

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 43=63 (1897)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Eidgenossenschaft

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ziere, um zeitweise und für kurze Zeit auftauchende Ziele (vorrückende Schützen oder Unterstützungen u. s. w.) rasch (und zwar mit richtiger Feuerart und richtiger Distanzangabe) beschossen zu können. Dieses ist allerdings nur möglich, wenn Klappscheiben, die eine kostspielige Maschinerie erfordern, aber auch grossen Nutzen gewähren, vorhanden sind. Der Vorteil dieses Vorganges wird nicht nur von keinem kriegserfahrenen Offizier, sondern auch von keinem, der das Contrafechten kennt, bestritten werden. Aber auch für die Mannschaft ist die so angelegte Übung von unschätzbarem Wert, da sie mit dem Verlauf des Gefechtes (soweit sich dieses im Frieden überhaupt darstellen lässt) bekannt gemacht werden. Hier fehlt allerdings die Einwirkung der Lebensgefahr, die in Wirklichkeit gegenüber dem Feind sehr störend einwirkt.

Kaum zu entschuldigen dürfte es sein, den Nutzen dieser Übung bessern Trefferprozenten aufzuopfern und die Mannschaft der einzelnen Züge ihre ganze Munition in einem Gefechtsmoment und gegen ein einzelnes Ziel verschossen zu lassen.

Der Verfasser bringt dann noch einige Beispiele für das Angriffs- und Verteidigungsgefecht — aber selten dürfte man geeignete Plätze finden, solche zur Anwendung zu bringen. Bei uns, wo im Gebirge solches noch hie und da ermöglicht wäre, erregt der Transport des Scheibenmaterials und die damit verbundenen Kosten ein nicht ungerechtfertigtes Bedenken.

Es werden ferner noch die Abteilungsschiessen unter Verhältnissen des Festungskrieges, die Ausbildung im Belehrungsschiessen und zum Schluss die Vorführung der Leistungsfähigkeit des einzelnen Gewehres behandelt.

Der Umstand, dass in kurzer Zeit fünf Auflagen des Buches notwendig geworden sind, legt ein beredtes Zeugnis dafür ab, dass die Arbeit bei den deutschen Offizieren viel Anklang gefunden hat und ihre Tüchtigkeit anerkannt wird. Auch unsere Offiziere können aus dem Studium des Buches Vorteil ziehen. Aus diesem Grunde wollen wir es nicht unterlassen, dasselbe unsern Kameraden der Infanterie bestens zu empfehlen.

### Eidgenossenschaft.

— (Indiskretion.) Einige Zeitungen haben das Militärschultableau gebracht, bevor dasselbe vom h. Bundesrat genehmigt war. Ebenso sind die Änderungen, welche im höhern Sanitätspersonal beabsichtigt werden, von den Zeitungen schon vor Wochen veröffentlicht worden. Diese Indiskretion war um so unangenehmer, als sie zu einer Zeit begangen wurde, da die zum Vorschlag berechnete Kommission noch nicht besammelt war. Es soll, wie die Tagesblätter melden, eine genaue Untersuchung stattfinden, wer die betreffenden Mitteilungen in die Presse gelangen liess.

— (Neubewaffnung der Artillerie.) Diese wichtige Frage wird von Hrn. Oberst Ulrich Wille in Nr. 11 und 12 der „Limmat“ in gewohnter anregender und fesselnder Weise behandelt. Er sagt dabei u. a., dass die Ersetzung der gegenwärtigen Feldartillerie durch eine solche, welche im gegebenen Momente ein rascheres Schiessen ermöglichte, schon seit einer Reihe von Jahren als eine den Finanzen der Staaten drohende Wolke am Himmel stand. Das schon lange geltende artilleristische Axiom laute, dass von zwei einander gegenüberstehenden Artillerien unbedingt diejenige Siegerin sein wird, welche vor der andern sich eingeschossen (die richtige Entfernung aufgefunden) hat und nun imstande ist, den ihr noch keinen Schaden zufügenden Gegner mit wohlgezielten Schüssen zu treffen.

Dass die Bedeutung dieses Vorsprunges gegenüber dem Gegner umso grösser wird, je rascher man schiessen kann, ist selbstverständlich und ebenso, dass es auch beim Schiessen gegen andere Ziele, die sich bewegen können, von grossem Nutzen sein wird, wenn man rasch schiessen kann, sobald die Entfernung ermittelt ist.

Das rasche Einschiessen ist daher die Grundbedingung für die Ausnutzungsmöglichkeit der Schnellfeuerkanonen und zwar in so vollkommenem Masse, dass auch eine mit viel inferioren Kanonen ausgerüstete Artillerie, eine andere mit Schnellfeuerkanonen versehene so vollständig zudecken kann, dass dieser das Einschiessen überhaupt unmöglich wird, sofern es ihr nämlich gelungen war, früher mit dem Einschiessen fertig zu werden, . . . das Einschiessen ist bei der jetzigen Präcision der Waffen (wenn man von dem Einfluss äusserer Umstände absieht) allein abhängig von der Ausbildung der Offiziere und der Truppe in der Schiesskunst.

Zum Schluss spricht Hr. U. Wille die Ansicht aus, „wenn andere Staaten Schnellfeuerkanonen einführen, bleibt der Schweiz gar keine Wahl, sie muss folgen — aber die Einführung dieser Kanonen allein genügt nicht.“

Jede Vervollkommnung der Waffen zwingt jedesmal wieder zu einem weitem Schritt in der Vervollkommnung der Ausbildung und Erziehung der Truppen, welche zwei Dinge für die Soldaten untrennbar sind.

Die erste Folge der Einführung der Schnellfeuerkanonen ist somit Disziplin und Schiessausbildung der Artillerie noch intensiver als bis dahin zu vervollkommen.“

• Der zweite Artikel (in Nr. 12) behandelt den Einfluss der Schnellfeuer-Geschütze auf die Taktik.

## Militärschulen im Jahre 1897.

(Einrückungs- und Entlassungstage inbegriffen.)

### I. Generalstab.

A. Generalstabsschulen. I. Kurs (I. Teil) vom 28. März bis 8. Mai in Bern; (II. Teil) vom 11. Mai bis 9. Juni in Bern. II. Kurs vom 13. Mai bis 23. Juni in Bern. III. Kurs (operativer) vom 1. Juli bis 14. Juli.

B. Kurs für Offiziere des Territorial- und Etappendienstes. Deutsch sprechende und französisch sprechende Abteilung vom 7. März bis 24. März in Bern.

C. Radfahrer-Kurse. Radfahrer-Unteroffizierschule vom 15. August bis 4. September in Bern. Wiederholungskurs für die Radfahrer des Armeestabes, des I. und II. Armeekorps und der Landwehr-Infanterie-Brigadestäbe XII, XIII und XVI, vom 29. Aug. bis 8. Sept. in Bern.

(Anschliessend nehmen die Radfahrer des II. Armeekorps und ein Teil der Radfahrer des Armeestabes bis zum 17. Sept. an den Manövern des II. Armeekorps Teil.)

D. Abteilungsarbeiten. Vom 6. Januar bis 27. Febr. in Bern. Vom 4. Okt. bis 18. Dez. in Bern. (Im Bedarfsfall auch in der Zwischenzeit.)

### II. Infanterie.

A. Offizierbildungsschulen. I. Kreis vom 11. Okt. bis 23. Nov., mit Reitkurs vom 17. Okt. bis 13. Nov. in Lausanne. II. Kreis vom 27. Sept. bis 9. Nov., mit Reitkurs vom 10. Okt. bis 6. Nov. in Colombier. III. Kreis vom 24. Sept. bis 6. Nov., mit Reitkurs vom 3. Okt. bis 30. Okt. in Bern. IV. Kreis vom 20. Sept. bis 2. Nov., mit Reitkurs vom 3. Okt. bis 30. Okt. in

Luzern. V. Kreis vom 23. Sept. bis 5. Nov., mit Reitkurs vom 3. Okt. bis 30. Okt. in Aarau. VI. Kreis vom 23. Sept. bis 5. Nov., mit Reitkurs vom 3. Okt. bis 30. Okt. in Zürich. VII. Kreis vom 8. Okt. bis 20. Nov., mit Reitkurs vom 17. Okt. bis 13. Nov. in St. Gallen. VIII. Kreis vom 22. Sept. bis 4. Nov., mit Reitkurs vom 3. Okt. bis 30. Okt. in Chur.

B. Rekrutenschulen. I. Division. Vier Zehnteile der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (II), Waadt, Wallis (Füsilierbataillon Nr. 11) und die Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 1—6 (Waadt), Cadres vom 19. April bis 12. Juni, Rekruten vom 27. April bis 12. Juni in Lausanne. — Sechs Zehnteile der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (I), Waadt und Wallis (Füsilierbataillon Nr. 11), darunter sämtliche Lehrer-Rekruten und die Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 7—9 (Waadt), 10 (Genf), 11 (Wallis), Cadres vom 14. Juni bis 7. Aug. in Lausanne, Rekruten vom 22. Juni bis 7. Aug. in Lausanne und Yverdon.

II. Division. Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (I), Neuenburg, Freiburg und Bern (II), nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 13 (Genf), 14, 15, 16 (Freiburg), 19, 20 (Neuenburg), Cadres vom 26. April bis 19. Juni, Rekruten vom 4. Mai bis 19. Juni in Colombier. — Die Hälfte der Infanterie-Rekruten der Kantone Genf (II), Neuenburg, Freiburg und Bern (II), darunter sämtliche deutsch sprechende Rekruten und alle Lehrer-Rekruten des Kreises, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 17 (Freiburg), 18 (Neuenburg), 21—24 (Bern), Cadres vom 21. Juni bis 14. August, Rekruten vom 29. Juni bis 14. Aug. in Colombier.

III. Division. Drei Zehnteile der Infanterie-Rekruten des Kantons Bern (III) und die Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 31—36, Cadres vom 25. März bis 18. Mai, Rekruten vom 2. April bis 18. Mai in Bern. — Drei Zehnteile der Infanterie-Rekruten des Kantons Bern (III) und sämtliche Trompeter-Rekruten, Cadres vom 13. Mai bis 6. Juli, Rekruten vom 21. Mai bis 6. Juli in Bern. — Vier Zehnteile der Infanterie-Rekruten des Kantons Bern (III), darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und die Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 25—30, Cadres vom 1. Juli bis 24. Aug., Rekruten vom 9. Juli bis 24. Aug. in Bern.

IV. Division. Ein Drittel der Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV) und Luzern, die sämtlichen Schützen-Rekruten von Nidwalden und ein Drittel der Rekruten von Aargau (IV), nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 41, 42 (Luzern), 46 (Aargau), 48 (Zug) und die Schützen-Trompeter-Rekruten von Nidwalden, Cadres vom 5. April bis 29. Mai, Rekruten vom 13. April bis 29. Mai in Luzern. — Ein Drittel der Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV) und Luzern, zwei Dritteile der Rekruten von Aargau (IV), nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 37—40 (Bern), Cadres vom 31. Mai bis 24. Juli, Rekruten vom 8. Juni bis 24. Juli in Luzern. — Ein Drittel der Infanterie-Rekruten der Kantone Bern (IV) und Luzern, sämtliche Rekruten von Zug, alle Lehrer-Rekruten des Kreises und die Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 43—45 (Luzern), Cadres vom 26. Juli bis 18. Sept., Rekruten vom 3. Aug. bis 18. Sept. in Luzern.

V. Division. Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 55—57 (Aargau), Cadres vom 29. März bis 22. Mai, Rekruten vom 6. April bis 22. Mai in Aarau. — Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 58—60 (Aargau), Cadres vom 17. Mai bis 10. Juli, Rekruten vom 25. Mai bis 10. Juli in Aarau. — Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Aargau (V), Solothurn, Baselstadt und Baselland, darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 49—51 (Solothurn), 52, 53 (Baselland), 54 (Baselstadt), Cadres vom 5. Juli bis 28. Aug., Rekruten vom 13. Juli bis 28. Aug. in Liestal.

VI. Division. Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz (VI), nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsili-

erbataillone Nr. 61 (Schaffhausen), 64—66 (Zürich), Cadres vom 5. April bis 29. Mai, Rekruten vom 13. April bis 29. Mai in Zürich. — Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz (VI), nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 62—63, 70—71 (Zürich), Cadres vom 24. Mai bis 17. Juli, Rekruten vom 1. Juni bis 17. Juli in Zürich. — Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Zürich, Schaffhausen und Schwyz (VI), darunter sämtliche Lehrer-Rekruten, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 67—69 (Zürich), 72 (Schwyz), Cadres vom 26. Juli bis 18. Sept., Rekruten vom 3. Aug. bis 18. Sept. in Zürich.

VII. Division. Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 76, 77, 79 und 80 (St. Gallen), Cadres vom 21. April bis 14. Juni, Rekruten vom 29. April bis 14. Juni in St. Gallen. — Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 81 und 82 (St. Gallen), Nr. 83 und 84 (Appenzell), Cadres vom 14. Juni bis 7. Aug., Rekruten vom 22. Juni bis 7. Aug. in Herisau. — Der Dritteil der Infanterie-Rekruten der Kantone Thurgau, St. Gallen und beider Appenzell, darunter sämtliche Lehrer-Rekruten, nebst den Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 73 bis 75 (Thurgau), Nr. 78 (St. Gallen), Cadres vom 9. Aug. bis 2. Oktober, Rekruten vom 17. Aug. bis 2. Okt. in Herisau, vom 8. Sept. an in St. Gallen.

VIII. Division. Drei Vierteile der Infanterie-Rekruten des Kantons Tessin, die Hälfte der Rekruten des Kantons Schwyz (VIII), ein Drittel der Rekruten der Kantone Glarus und Graubünden, alle Rekruten des Füsilierbataillons Nr. 88 (Wallis) und sämtliche Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 86 (Schwyz), Nr. 88 (Wallis), Nr. 91 und 93 (Graubünden), Nr. 95 und 96 (Tessin), Cadres vom 24. März bis 17. Mai, Rekruten vom 1. April bis 17. Mai in Bellinzona. — Zwei Dritteile der Infanterie-Rekruten des Kantons Graubünden, darunter sämtliche italienisch sprechenden, zwei Dritteile der Rekruten des Kantons Glarus, die Hälfte der Rekruten des Kantons Schwyz (VIII), ein Vierteil der Rekruten des Kantons Tessin und alle Rekruten des Füsilierbataillons Nr. 89 (Wallis), darunter sämtliche Lehrer-Rekruten des Kreises und sämtliche Trompeter- und Tambour-Rekruten der Füsilierbataillone Nr. 85 (Glarus), Nr. 89 (Wallis), Nr. 90 und 92 (Graubünden), Nr. 94 (Tessin), Cadres vom 28. Juli bis 20. Sept., Rekruten vom 5. Aug. bis 20. Sept. in Chur.

Büchsenmacher-Rekrutenschulen. Sämtliche französisch sprechende Büchsenmacher-Rekruten: Infanterieinstruktion in der II. Rekrutenschule der I. Division vom 22. Juni bis 19. Juli in Lausanne. Fachinstruktion vom 19. Juli bis 7. Aug. in Bern (Waffenfabrik). — Sämtliche deutsch sprechende Büchsenmacher-Rekruten: Infanterieinstruktion in der II. Rekrutenschule der VII. Division vom 22. Juni bis 19. Juli in Herisau, Fachinstruktion vom 19. Juli bis 7. Aug. in Bern (Waffenfabrik).

C. Wiederholungskurse des Auszuges. I. Armeekorps. Bataillonsübung. I. Division. Schützenbataillon Nr. 1 vom 11. Aug. bis 16. Aug. in Yverdon, vom 17. Aug. an in Moudon. Füsilierbataillone: Nr. 1 vom 1. März bis 18. März in Lausanne; Nr. 2 vom 1. März bis 18. März in Yverdon; Nr. 3 vom 11. August bis 28. August in Bière; Nr. 4 vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Lausanne; Nr. 5 vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Moudon; Nr. 6 vom 21. Sept. bis 8. Okt. in Bière; Nr. 7 vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Bière; Nr. 8 vom 21. Sept. bis 8. Okt. in Lausanne; Nr. 9 vom 21. Sept. bis 8. Okt. in Moudon; Nr. 10 vom 11. Aug. bis 28. Aug. in Lausanne; Nr. 11 vom 12. Okt. bis 29. Okt. (wird später bestimmt).

II. Division. Schützenbataillon Nr. 2 vom 7. Sept. bis 24. Sept. in Yverdon. Füsilierbataillone: Nr. 13 vom 6. April bis 23. April in Colombier; Nr. 14 vom 6. April bis 23. April in Bern; Nr. 15 vom 17. Aug. bis 3. Sept. in Yverdon; Nr. 16 vom 7. Sept. bis 24. Sept. in Colombier; Nr. 17 vom 16. März bis 2. April in Yverdon; Nr. 18 vom 16. März bis 2. April in Colombier; Nr. 19 vom 17. Aug. bis 3. Sept. in Colombier; Nr. 20 vom 6. April bis 23. April in Yverdon; Nr. 21 vom 17. Aug. bis 3. Sept. in Bern; Nr. 22 vom 7. Sept. bis 24. Sept. in Bern; Nr. 23 vom 7. Sept. bis

24. Sept. in Bern; Nr. 24 vom 16. März bis 2. April in Bern.

II. Armeekorps. Übung im Armeekorpsverbande.

Armeekorpsstab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Aarburg.

III. Division. Vorkurs zu den Armeekorpsübungen.

Divisionsstab vom 29. August bis 6. September in Fraubrunnen.

Schützenbataillon Nr. 3 vom 31. August bis 6. September in Messen.

V. Brigade: Brigadestab vom 30. August bis 6. September in Kirchberg; Regiment Nr. 9, Stab, vom 31. August bis 6. September in Burgdorf; Füsilierbataillone Nr. 26 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Kirchberg; Nr. 27 vom 31. Aug. bis 6. Sept., in Lyssach; Regiment Nr. 10, Stab vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Utzenstorf; Füsilierbataillone Nr. 28 und 29 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Utzenstorf; Nr. 30 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Bätterkinden.

VI. Brigade: Brigadestab vom 30. Aug. bis 6. Sept. in Grossaffoltern; Regiment Nr. 11, Stab vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Schüpfen; Füsilierbataillone Nr. 31 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Münchenbuchsee; Nr. 32 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Rapperswil-Dieterswyl; Nr. 33 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Schüpfen. Regiment Nr. 12, Stab vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Grossaffoltern; Füsilierbataillone Nr. 34 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Wengi; Nr. 35 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Diessbach; Nr. 36 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Grossaffoltern-Vorimholz.

V. Division. Vorkurs zu den Armeekorpsübungen.

Divisionsstab vom 29. Aug. bis 6. Sept. in Zofingen.

Schützenbataillon Nr. 5 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Zofingen.

IX. Brigade: Brigadestab vom 30. Aug. bis 6. Sept. in Zofingen; Regiment Nr. 17, Stab vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Niederbipp; Füsilierbataillone Nr. 49 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Wiedlisbach, Attiswyl, Rumisberg; Nr. 50 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Nieder- und Oberbipp; Nr. 51 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Oensingen, Kestenholz, Wolfwyl. Regiment Nr. 18 Füsilierbataillone Nr. 52 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Egerkingen, Gunzgen, Herkingen; Nr. 53 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Ober- und Niederbuchsitzen, Neuendorf; Nr. 54 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Hägendorf, Kappel, Wangen.

X. Brigade: Brigadestab vom 30. Aug. bis 6. Sept. in Kölliken; Regiment Nr. 19, Stab vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Gontenschwil; Füsilierbataillone Nr. 55 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Gontenschwil, Zezwil; Nr. 56 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Reinach, Menziken; Nr. 57 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Ober- und Unterkulm, Teufenthal; Regiment Nr. 20, Stab vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Kölliken; Füsilierbataillone Nr. 58 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Kölliken, Holziken, Muhen; Nr. 59 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Safenwyl, Rothacker; Nr. 60 vom 31. Aug. bis 6. Sept. in Schöffland, Hirschtal.

D. Specialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher. Kurs I für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des II. und III. Armeekorps vom 26. April bis 8. Mai in Bern. Kurs II für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des I. und IV. Armeekorps vom 10. Mai bis 22. Mai in Bern.

E. Kurs für neu zu ernennende Trompeterkorporale. Für alle Divisionen, in Verbindung mit der Unteroffizierschule der VI. Division, vom 1. März bis 30. März. Bataillonsmusik des Füsilierbataillons Nr. 86 vom 11. März bis 30. März in Zürich.

F. Turnkurse für Lehrer. Kurs für deutsch, französisch und italienisch sprechende vom 16. Juli bis 30. Juli in Luzern.

G. Wiederholungskurse der Landwehr.

VI. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 6, Cadres vom 4. Okt. bis 14. Okt., Mannschaft vom 8. Okt. bis 14. Okt. in Winterthur. — L.-Füsilierbataillone: Nr. 67, Cadres vom 6. Sept. bis 16. Sept., Mannschaft vom 10. Sept. bis 16. Sept. in Winterthur; Nr. 68, Cadres vom 5. Okt. bis 15. Okt., Mannschaft vom 9. Okt. bis 15. Okt. in Zürich; Nr. 69, Cadres vom 21. Sept. bis 1. Okt., Mannschaft vom 25. Sept. bis 1. Okt. in Zürich; Nr. 70, Cadres vom 20. Sept. bis 30. Sept., Mannschaft vom 24. Sept. bis 30. Sept. in Winterthur; Nr. 71, Cadres vom 7. Sept. bis 17. Sept., Mannschaft vom 11. Sept. bis 17. Sept. in Zürich; Nr. 72, Cadres vom 30. März bis 9. April, Mannschaft vom 3. April bis 9. April in Lachen.

VII. Division. L.-Füsilierbataillone Nr. 73, Cadres vom 3. April bis 13. April, Mannschaft vom 7. April bis 13. April in Frauenfeld; Nr. 74, Cadres vom 20. Sept. bis 30. Sept., Mannschaft vom 24. Sept. bis 30. Sept.

in Frauenfeld; Nr. 75, Cadres vom 19. Okt. bis 29. Okt., Mannschaft vom 23. Okt. bis 29. Okt. in Frauenfeld; Nr. 76, Cadres vom 3. April bis 13. April, Mannschaft vom 7. April bis 13. April in Wallenstadt; Nr. 77, Cadres vom 7. Sept. bis 17. Sept., Mannschaft vom 11. Sept. bis 17. Sept. in Wallenstadt; Nr. 78, Cadres vom 3. April bis 13. April, Mannschaft vom 7. April bis 13. April in St. Gallen.

IV. Division. L.-Füsilierbataillone: Nr. 37, Cadres vom 21. Sept. bis 1. Okt., Mannschaft vom 25. Sept. bis 1. Okt. in Bern; Nr. 38, Cadres vom 28. Sept. bis 8. Okt., Mannschaft vom 2. Okt. bis 8. Okt. in Bern; Nr. 39, Cadres vom 5. Okt. bis 15. Okt., Mannschaft vom 9. Okt. bis 15. Oktober in Bern.

VIII. Division. L.-Schützenbataillon Nr. 8, Cadres vom 2. März bis 12. März, Mannschaft vom 6. März bis 12. März in Chur. — L.-Füsilierbataillone: Nr. 91, Cadres vom 21. Sept. bis 1. Okt., Mannschaft vom 25. Sept. bis 1. Okt. in Chur; Nr. 92, Cadres vom 13. März bis 23. März, Mannschaft vom 17. März bis 23. März in Chur; Nr. 93, Cadres vom 5. Okt. bis 15. Okt., Mannschaft vom 9. Okt. bis 15. Okt. in Chur; Nr. 94, Cadres vom 20. Febr. bis 2. März, Mannschaft vom 24. Febr. bis 2. März in Bellinzona; Nr. 95, Cadres vom 2. März bis 12. März, Mannschaft vom 6. März bis 12. März in Bellinzona; Nr. 96, Cadres vom 13. März bis 23. März, Mannschaft vom 17. März bis 23. März in Bellinzona.

H. Schiessschulen. a. Für Stabsoffiziere und Hauptleute. Für deutschsprechende Stabsoffiziere und Hauptleute aller Waffen vom 21. Juni bis 30. Juni, Mannschaft (mit dem Gewehr M. 89 bewaffnete Nachdienstpflichtige des Auszuges des III. Armeekorps) vom 15. Juni bis 1. Juli in Wallenstadt.

b. Für neu ernannte Offiziere. Schulen Nr. 1, Offiziere vom 3. März bis 1. April, Mannschaft (mit dem Gewehr M. 89 bewaffnete Nachdienstpflichtige des Auszuges des I. Armeekorps) vom 16. März bis 1. April in Wallenstadt; Nr. 2, Offiziere vom 7. April bis 6. Mai, Mannschaft (mit dem Gewehr M. 89 noch nicht bewaffnete Nachdienstpflichtige des Auszuges aller Armeekorps) vom 20. April bis 6. Mai in Wallenstadt; Nr. 3, Offiziere vom 12. Mai bis 10. Juni, Mannschaft (mit dem Gewehr M. 89 noch nicht bewaffnete Nachdienstpflichtige der Landwehr aller Divisionen) vom 1. Juni bis 10. Juni in Wallenstadt; Nr. 4, Offiziere vom 21. Juli bis 19. Aug., Mannschaft (mit dem Gewehr M. 89 bewaffnete Nachdienstpflichtige des II., III. und IV. Armeekorps) vom 3. Aug. bis 19. Aug. in Wallenstadt; Nr. 5, Offiziere vom 22. Sept. bis 21. Okt., Mannschaft (mit dem Gewehr M. 89 bewaffnete Nachdienstpflichtige des Auszuges des IV. Armeekorps) vom 5. Okt. bis 21. Okt. in Wallenstadt.

c. Für Unteroffiziere der I. Division vom 19. März bis 17. April in Lausanne; II. Division vom 12. Febr. bis 13. März in Colombier; III. Division vom 22. Febr. bis 23. März in Bern; IV. Division vom 5. März bis 3. April in Luzern; V. Division vom 26. Febr. bis 27. März in Liestal; VI. Division vom 1. März bis 30. März in Zürich; VII. Division vom 4. März bis 2. April in St. Gallen; VIII. Division vom 18. Mai bis 16. Juni in Chur.

### III. Kavallerie.

A. Offizierbildungsschulen. Vom 17. Okt. bis 17. Dez. in Bern.

B. Cadresschule. Vom 22. Okt. bis 4. Dez. in Bern.

C. Remontenkurse. I. Kurs vom 12. Okt. 1896 bis 9. Jan. 1897 in Aarau. II. Kurs vom 17. Okt. 1896 bis 14. Jan. 1897 in Zürich. III. Kurs vom 9. April bis 7. Juli in Aarau. IV. Kurs vom 3. April bis 1. Juli in Bern.

D. Rekrutenschulen. I. Vorkurs und Rekrutenschule vom 9. Jan. bis 1. April in Aarau. Für die Rekruten der Kantone Freiburg (Rekruten deutscher Zunge), Bern (Rekruten deutscher Zunge), Baselstadt, Zug und Schwyz. II. Vorkurs und Rekrutenschule vom 14. Jan. bis 6. April in Zürich. Für die Rekruten der Kantone Solothurn, Baselland, Aargau, Schaffhausen, Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri, Glarus und Graubünden. III. Vorkurs und Rekrutenschule vom 7. Juli bis 27. Sept. in Zürich. Für die Rekruten der Kantone Zürich, Thurgau, St. Gallen und beide Appenzell. IV. Vorkurs und Rekrutenschule vom 1. Juli bis 21. Sept. in Bern. Für die Rekruten der Kantone Genf, Waadt,



Wallis, Neuenburg, Freiburg (Rekruten französischer Zunge), Bern (Jura) und Tessin.

E. Wiederholungskurse. a. Dragoner. Brigade I, Regiment Nr. 1 und 2, vom 21. Sept. bis 2. Okt. in Aarberg und Umgebung. Brigade II, Regiment Nr. 3 und 5, vom 6. bis 17. Sept. in Koppigen, Kriegstetten und Manövergebiet. Brigade III, Regiment Nr. 6, vom 5. bis 16. Okt. in Bülach. Regiment Nr. 7, vom 5. bis 16. Okt. in Frauenfeld. Brigade IV, Regiment Nr. 4, vom 21. Sept. bis 2. Okt. in Thun. Regiment Nr. 8, vom 6. Sept. bis 17. Sept. in Luzern und Manövergebiet.

b. Guiden. Kompagnie Nr. 1, vom 21. Sept. bis 2. Okt. mit Regiment 4 in Thun. Kompagnie Nr. 2, vom 21. Sept. bis 2. Okt. mit Reg. 4 in Thun. Komp. Nr. 3, vom 6. Sept. bis 17. Sept. in Fraubrunnen. Komp. Nr. 4, vom 21. Sept. bis 2. Okt. mit Reg. 4 in Thun. Komp. Nr. 5, vom 6. Sept. bis 17. Sept. in Zofingen. Komp. Nr. 6, vom 5. Okt. bis 16. Okt. mit Reg. 6 in Bülach. Komp. Nr. 7, vom 5. Okt. bis 16. Okt. mit Reg. 7 in Frauenfeld. Komp. Nr. 8, vom 6. Sept. bis 17. Sept. mit Reg. 8 in Luzern und Manövergebiet. Komp. Nr. 9, vom 21. Sept. bis 2. Okt. mit Reg. 4 in Thun. Komp. Nr. 10, vom 6. Sept. bis 17. Sept. in Aarburg. Komp. Nr. 11, vom 26. Okt. bis 6. Nov. in Bern. Komp. Nr. 12, vom 9. Nov. bis 20. Nov. in Bern.

F. Tactische Kurse. Taktischer Kurs I für Offiziere der II. Kavallerie-Brigade vom 4.—17. April wird später bestimmt.

Taktischer Kurs II für Offiziere der I. Kavallerie-Brigade vom 16.—29. Mai wird später bestimmt.

#### IV. Artillerie.

A. Offizierbildungsschule. I. Abteilung. Für die Feldartillerie, Positionsartillerie und den Armeetrain vom 16. Juli bis 28. Aug. in Thun. II. Abteilung. Für die Feldartillerie, Positionsartillerie und den Armeetrain vom 29. Aug. bis 1. Nov. in Zürich.

B. Unteroffizierschule. Für die Feld- und Positionsartillerie (inklusive die den Gotthardtruppen zugeteilte) und den Armeetrain vom 16. Febr. bis 24. März in Thun.

C. Rekrutenschulen. 1. Feldartillerie. a. Fahrende Batterien. Für die Rekruten des I. Armeekorps, Batterien Nr. 1 und 2 (Genf), Nr. 3—8 (Waadt), Nr. 9 (Freiburg), Nr. 10 und 11 (Neuenburg) und Nr. 12 (Bern) vom 2. April bis 28. Mai in Bière. — Für die Rekruten des II. Armeekorps, Batterien Nr. 13—18 (Bern), Nr. 25 und 26 (Aargau), Nr. 27 (Baselstadt), Nr. 28 (Baselstadt) und Nr. 29 und 30 (Solothurn) vom 24. März bis 19. Mai in Thun. Für die Rekruten des III. Armeekorps, Batterien Nr. 31 und 32 (Aargau), Nr. 33—37 (Zürich), Nr. 38 und 39 (Thurgau), Nr. 40 (Appenzel A. Rh.), Nr. 41 und 42 (St. Gallen) vom 20. Aug. bis 15. Okt. in Frauenfeld. — Für die Rekruten des IV. Armeekorps, Batterien Nr. 19—21 (Bern), Nr. 22, 45 und 46 (Luzern), Nr. 23 und 24 (Aargau), Nr. 43 und 44 (St. Gallen), Nr. 47 (Zürich) und Nr. 48 (Tessin) vom 31. März bis 26. Mai in Frauenfeld.

b. Gebirgsartillerie. Für sämtliche Rekruten der Gebirgsartillerie vom 19. Mai bis 14. Juni in Thun.

2. Positionsartillerie. Für die Rekruten der Positionskompagnien Nr. 2—6 und 8—10 vom 29. Mai bis 24. Juli in Thun.

3. Armeetrain. Für die Armeetrain-Rekruten des I. Armeekorps vom 10. Aug. bis 22. Sept. in Bière. — Für die Armeetrain-Rekruten des II. Armeekorps vom 26. Mai bis 8. Juli in Frauenfeld. — Für die Armeetrain-Rekruten des III. Armeekorps vom 8. Juli bis 20. Aug. in Frauenfeld. — Für die Armeetrain-Rekruten des IV. Armeekorps vom 21. Sept. bis 3. Nov. in Thun. — Alle Trompeter-Rekruten der Artillerie und des Armeetrains: 1. Hälfte der Rekrutenschule vom 16. Februar bis 15. März in Thun.

D. Wiederholungskurse. Auszug. 1. Feldartillerie. a. Fahrende Batterien. I. Armeekorps. Divisionsartillerie I. Stab vom 27. Mai bis 16. Juni in Bière. Regiment Nr. 1. Batterien Nr. 1 und 2, vom 28. Mai bis 16. Juni in Bière. Regiment Nr. 2, Stab am 19. Jan. in Morges. Batterien Nr. 3 und 4 vom 21. Jan. bis 9. Febr. (Übungsmarsch), Besammlung in Morges. — Divisionsartillerie II. Stäbe vom 15. Juni bis 5. Juli in Bière. Regiment Nr. 1 und 2, Batterien Nr. 9, 12, 10 und 11 vom 16. Juni bis 5. Juli in Bière. — Korpsartillerie I. Stäbe vom 4. Juli bis 24. Juli in Bière. Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 5 und 6, vom 5. Juli bis 24. Juli in Bière. Regiment Nr. 2, Batterien Nr.

7 und 8, vom 5. Juli bis 24. Juli in Bière. — Ein Train-detachement aus den Batterien Nr. 3 bis 8 zum Schiesskurs für Offiziere der Feldartillerie vom 8. bis 23. April in Thun. Ein Traindetachement aus den Batterien Nr. 1, 2 und 9—12 zur Offizierbildungsschule II. Abteilung vom 5. Okt. bis 24. Okt. in Zürich.

II. Armeekorps. Divisionsartillerie III. Stäbe vom 28. Aug., bis 17. Sept., Regiment Nr. 1, Batterie Nr. 13 und 14, vom 29. Aug. bis 17. Sept. in Solothurn und Umgebung und Manövergebiet. Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 15 und 16, vom 29. Aug. bis 17. Sept. in Solothurn und Umgebung und Manövergebiet. — Divisionsartillerie V. Stäbe vom 28. Aug. bis 17. Sept. Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 25 und 26, vom 29. Aug. bis 17. Sept. in Önsingen, Balsthal und Manövergebiet. Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 27 und 28 vom 29. Aug. bis 17. Sept. in Önsingen, Balsthal und Manövergebiet. — Korpsartillerie II. Stäbe vom 28. Aug. bis 17. Sept. Regiment Nr. 1, Batterien Nr. 17 und 18, vom 29. Aug. bis 17. Sept. in Büren a. A. und Umgebung und Manövergebiet. Regiment Nr. 2, Batterien Nr. 29 und 30, vom 29. Aug. bis 17. Sept. in Büren a. A. und Umgebung und Manövergebiet. — Ein Traindetachement aus den Batterien Nr. 13 bis 18 zur Offizierbildungsschule II. Abteilung, vom 29. Aug. bis 17. Sept. in Zürich. Ein Traindetachement aus den Batterien Nr. 25 bis 30, zur Offizierbildungsschule II. Abteilung vom 16. Sept. bis 5. Okt. in Zürich.

b. Gebirgsartillerie. Für die Mannschaften deutscher Zunge einer neu zu formierenden Gebirgsbatterie (61 bis), vom 15. Juli bis 3. Aug. in Thun und Hochgebirge.

c) Parkkolonnen. Corpspark I. Stab vom 23. Juli bis 10. Aug. Parkkolonnen Nr. 1, 2, 3 und 4 vom 24. Juli bis 10. Aug. in Bière. Ein Traindetachement der Parkkolonnen Nr. 1 bis 4 zum Wiederholungskurs der Positionsartillerie-Abteilung I vom 27. Juli bis 13. Aug. in Thun. — Corpspark II. Stab vom 31. Aug. bis 18. Sept. Parkkolonnen Nr. 5, 6, 9 und 10 vom 1. Sept. bis 18. Sept. in Thun und Manövergebiet. Ein Traindetachement der Parkkolonnen Nr. 5, 6, 9 und 10 zum Wiederholungskurs der Positionsartillerie-Abteilung V, vom 1. Sept. bis 18. Sept. in Grenchen und Manövergebiet.

2. Positionsartillerie. I. Abteilung. Stab vom 26. Juli bis 13. Aug. Positionskompagnien Nr. 9 und 10 vom 27. Juli bis 13. Aug. in Thun. — III. Abteilung. Stab vom 16. Aug. bis 3. Sept. Positionskompagnien Nr. 2 und 4 vom 17. Aug. bis 3. Sept. in Thun. — V. Abteilung. Stab vom 31. Aug. bis 18. Sept. Positionskompagnien Nr. 5 und 6 vom 1. Sept. bis 18. Sept. in Grenchen und Manövergebiet.

3. Feuerwerker. Feuerwerkerkompagnie Nr. 2, vom 7. Sept. bis 24. Sept. in Thun.

4. Armeetrain. I. Armeekorps. Kriegsbrückentrainabteilung Nr. 1 vom 8. Juli bis 23. Juli in Brugg. Verpflegstrainabteilung Nr. 1 in Verbindung mit der Positionsartillerie-Rekrutenschule vom 9. Juli bis 24. Juli in Thun. Verpflegstrainabteilung Nr. 2 vom 21. April bis 6. Mai in Thun. Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung Nr. 2 zum Wiederholungskurs der Positionsartillerieabteilung III, vom 19. Aug. bis 3. Sept. in Thun. Linientrain der I. Division (exkl. Genietrain) vom 6. Okt. bis 19. Okt. in Bière. Linientrain der II. Division (exkl. Genietrain) mit demjenigen der Stäbe des I. Armeekorps vom 22. Sept. bis 5. Okt. in Bière.

II. Armeekorps. Kriegsbrückentrainabteilung Nr. 2 vom 2. Sept. bis 17. Sept. in Wangen a. A. Verpflegstrainabteilung Nr. 3 und 5 vom 3. Sept. bis 18. Sept. in Olten. Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung Nr. 3 zum Divisionslazarett 3 vom 3. Sept. bis 18. Sept. in Herzogenbuchsee. Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung Nr. 5 zum Divisionslazarett 5 vom 3. Sept. bis 18. Sept. in Herzogenbuchsee. Linientrain inkl. Ordonnanzen mit den betreffenden Stäben und Korps.

Landwehr. 1. Feldartillerie. Fahrende Batterien. Batterie Nr. 1 (Zürich) vom 14. Okt. bis 23. Okt. in Frauenfeld. Batterie Nr. 2 (Bern) vom 19. Aug. bis 28. Aug. in Thun.

2. Positionsartillerie. Abteilung V. Positionskompagnien Nr. 8 und 9 vom 9. Sept. bis 18. Sept. in Grenchen und Manövergebiet. Ersatzreserve-Abteilung. Positionskompagnien Nr. 2 und 12 vom 7. Sept. bis 16. Sept. in Thun.

E. Spezialkurse. Taktischer Kurs für Stabs-offiziere und Hauptleute der Feldartillerie vom 18.

April bis 1. Mai in Thun. Schiesskurs für Offiziere fahrender und Gebirgsbatterien, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere fahrender und Gebirgsbatterien vom 8. April bis 23. April in Thun. Kurs für Ordonnanzen des II. Armeekorps vom 15. März bis 23. März in Thun.

#### V. Genie.

A. Offizierbildungsschule. Vom 24. Sept. bis 27. Nov. in Zürich.

B. Technischer Kurs. 1. Für Staboffiziere und Hauptleute des Genie (Rekognoszierung) vom 2. Juni bis 23. Juni in Brugg-Aare und Rhein. 2. Für subalterne Offiziere vom 26. Sept. bis 24. Okt. in Zürich. 3. Abteilungsarbeiten im Terrain und auf dem Geniebureau.

C. Unteroffiziersschule. Für sämtliche Unterabteilungen des Genie vom 23. März bis 21. April in Luzern.

D. Rekrutenschulen. Für die Sappeur-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 3. Mai bis 1. Juli, Rekruten vom 11. Mai bis 1. Juli in Liestal. — Für die Pontonier-Rekruten der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 26. Juli bis 23. Sept., Rekruten vom 3. Aug. bis 23. Sept. in Brugg. Für die Pionier-Rekruten (Telegraphen- und Eisenbahn-Pioniere) der sämtlichen Divisionskreise, Cadres vom 5. Mai bis 3. Juli, Rekruten vom 13. Mai bis 3. Juli in Brugg.

1 Train-Unteroffizier, 9 Trainsoldaten des Genie-Halbbat. Nr. 1, 1 Train-Soldat der Eisenbahn-Komp. Nr. 1 vom 3. Juni bis 18. Juni in Brugg. 1 Train-Unteroffizier, 2 Train-Soldaten der Eisenbahn-Komp. Nr. 1, 8 Train-Soldaten des Genie-Halbbat. Nr. 2 vom 18. Juni bis 3. Juli in Brugg.

E. Wiederholungskurse. I. Armeekorps. Genie-Halbbataillon Nr. 1 vom 11. Mai bis 28. Mai, Linientrain vom 13. Mai bis 28. Mai in Yverdon. Genie-Halbbataillon Nr. 2 vom 14. Juni bis 1. Juli, Linientrain vom 16. Juni bis 1. Juli in Liestal. Kriegsbrückenabteilung Nr. 1 vom 6. Juli bis 23. Juli in Brugg. Telegraphen-Kompagnie Nr. 1 vom 11. Mai bis 28. Mai. Linientrain vom 13. Mai bis 28. Mai in Yverdon.

II. Armeekorps. Genie-Halbbataillon Nr. 3, Stab vom 30. Aug. bis 17. Sept., Truppe vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Thun und Manövergebiet. Genie-Halbbataillon Nr. 5, Stab vom 30. Aug. bis 17. Sept., Truppe vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Liestal und Manövergebiet. Kriegsbrücken-Abteilung Nr. 2, Stab vom 30. Aug. bis 17. Sept., Truppe vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Wangen a. A. und Manövergebiet. Telegraphen-Kompagnie Nr. 2 vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Aarau und Manövergebiet.

Eisenbahn-Bataillon. Stab vom 30. Aug. bis 17. Sept., Eisenbahn-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 31. Aug. bis 17. Sept., Linientrain vom 31. Aug. bis 17. Sept. in Aarau und Manövergebiet.

Spezialkurse. Mineur-Kurs für die Mineure der Genie-Halbbataillone Nr. 1, 2, 3 und 5 und der Eisenbahn-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 19. Mai bis 5. Juni in Brugg. Spezialkurs für optischen Signaldienst für die Signaleure der Telegraphen-Kompagnien Nr. 1 und 2 vom 6. Juli bis 23. Juli in Luzern. Diese Kurse treten für die Teilnehmer an Stelle des ordentlichen Wiederholungskurses mit ihren Kompagnien, zu welchem letzteren sie nicht einzuberufen sind.

Nachdienstpflichtige. Nachdienstpflichtige der Genie-Halbbataillone Nr. 6, 7, 4 und 8 vom 19. Mai bis 5. Juni in Liestal; der Kriegsbrücken-Abteilungen Nr. 3 und 4 vom 6. Sept. bis 23. Sept. in Brugg; der Telegraphen-Kompagnien Nr. 3 und 4 und der Eisenbahn-Kompagnien Nr. 3 und 4 vom 16. Juni bis 3. Juli in Brugg.

Landwehr. Divisionskreise III und V. Sappeur-Kompagnie Nr. 5 und 6, Cadres vom 27. April bis 7. Mai, Mannschaft vom 1. Mai bis 7. Mai in Bern. Sappeur-Kompagnie Nr. 9 und 10, Cadres vom 21. Sept. bis 1. Okt., Mannschaft vom 25. Sept. bis 1. Okt. in Liestal. — Telegraphen-Kompagnie Nr. 2, Cadres vom 27. April bis 7. Mai, Mannschaft vom 1. Mai bis 7. Mai in Bern. — Pontonier-Kompagnie Nr. 2, Cadres vom 24. Aug. bis 3. Sept., Mannschaft vom 28. Aug. bis 3. Sept. in Brugg. — Eisenbahn-Kompagnie Nr. 2, Cadres vom 27. April bis 7. Mai, Mannschaft vom 1. Mai bis 7. Mai in Bern.

Nachdienstpflichtige. Nachdienstpflichtige der Sappeur-Kompagnien Nr. 1, 3 und 4; der Halb-Telegraphen-Kompagnie Nr. 1 (nicht den Truppen der Befestigung von St. Maurice angehörend); der Pon-

tonier-Kompagnie Nr. 1; der Eisenbahn-Kompagnie Nr. 1, Cadres vom 27. Juli bis 6. Aug., Mannschaft vom 31. Juli bis 6. Aug. in St. Maurice.

#### VI. Sanität.

1. Medizinal-Abteilung. A. Rekrutenschulen. I. Deutschsprechende Rekruten des I. und II. Armeekorps vom 27. Febr. bis 15. April in Basel. — II. Deutsch sprechende Rekruten des III. Armeekorps vom 24. April bis 10. Juni in Basel. — III. Französisch sprechende Rekruten des I. und IV. Armeekorps vom 12. Juni bis 29. Juli in Basel. — IV. Deutsch sprechende Rekruten des IV. Armeekorps und italienisch sprechende vom 11. Sept. bis 28. Okt. in Basel.

B. Wiederholungskurse. Auszug. I. Armeekorps. Korpslazarettstab I und Ambulance Nr. 4 und 5, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 1 bis 11 und des Schützenbataillons Nr. 1 mit Ausnahme der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, Offiziere und Unteroffiziere vom 1. bis 14. Aug., Mannschaft vom 4. bis 14. Aug.; ein Detachement des Korpslazaretttrains vom 7. bis 14. Aug. in Moudon. — Divisionslazarettstab 2 und Ambulancen Nr. 7 und 8, sowie das Sanitätspersonal der Füsilierbataillone Nr. 13 bis 24 und des Schützenbataillons Nr. 2, mit Ausnahme der Bataillonsärzte und der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons, Offiziere und Unteroffiziere vom 1. bis 14. Aug., Mannschaft vom 4. bis 14. Aug., ein Detachement des Divisionslazaretttrains vom 7. bis 14. August in Yverdon.

II. Armeekorps. Divisionslazarettstab 3 und Ambulancen Nr. 11, 12 und 13, sowie Nr. 14 vom Korpslazarett II, Offiziere und Unteroffiziere vom 30. Aug. bis 8. Sept., Mannschaft vom 1. bis 8. Sept. in Herzogenbuchsee. — Feldübung mit der Division vom 8. bis 17. Sept. Divisionslazarettstab und Ambulancen Nr. 21, 22 und 23, sowie Nr. 25 vom Korpslazarett II, Offiziere und Unteroffiziere vom 30. Aug. bis 8. Sept., Mannschaft vom 1. bis 8. Sept. in Herzogenbuchsee. Feldübung mit der Division vom 8. bis 17. Sept.

Vorbereitungskurs. Für die Brigade- und Regimentsärzte der III. und V. Division vom 19. bis 23. Mai in Basel.

Landwehr. Ambulancen Nr. 16 und 37 inkl. Train und ein Teil der Ärzte, sowie die Sanitätsmannschaft der Füsilierbataillone Nr. 37 bis 39 und 91 bis 96 und des Schützenbataillons Nr. 8, mit Ausnahme der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons oder deren Stellvertreter, Offiziere und Unteroffiziere vom 18. Mai bis 28. Mai, Mannschaft und Train vom 21. Mai bis 28. Mai in Altdorf. — Ambulancen Nr. 27 und 31 inkl. Train und ein Teil der Ärzte, sowie die Sanitätsmannschaft der Füsilierbataillone Nr. 67 bis 72 und 73 bis 78 und des Schützenbataillons Nr. 6, mit Ausnahme der fünf jüngsten Krankenwärter jedes Bataillons oder deren Stellvertreter, Offiziere und Unteroffiziere vom 2. Aug. bis 12. Aug., Mannschaft und Train vom 5. Aug. bis 12. Aug. in Zug.

C. Cadreskurse. 1. Spitalkurse für angehende Krankenwärter. Vom Jan. bis Juni und vom Okt. bis Dez. in den Spitälern in Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Bern, Luzern, Zug, Basel, Aarau, Olten, Zürich, Winterthur, Münsterlingen, Wallenstadt, St. Gallen, Herisau, Altdorf, Chur und Lugano.

2. Unteroffiziersschule. Für deutsch sprechende Krankenwärter vom 22. April bis 19. Mai in Basel.

3. Offizierbildungsschulen. I. Kurs. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 10. März bis 15. April in Basel. II. Für französisch sprechende Ärzte und Apotheker vom 23. Juni bis 29. Juli in Basel. III. Für deutsch sprechende Ärzte und Apotheker vom 22. Sept. bis 28. Okt. in Basel.

4. Operationskurse. I. Kurs für deutsch sprechende Offiziere vom 18. Juli bis 2. Aug. in Bern. II. Kurs für deutsch sprechende Offiziere vom 1. Aug. bis 22. Aug. in Lausanne. III. Kurs für französisch sprechende Offiziere vom 5. Sept. bis 26. Sept. in Genf.

5. Stabsoffizierskurs. Vom 19. Mai bis 2. Juni in Basel.

2. Veterinär-Abteilung. A. Offizierbildungsschule. Vom 16. Juni bis 28. Juli in Thun.

B. Rekrutenschulen. Die Pferdeärzte haben ihren Rekrutendienst in einer Feldartillerie-Rekrutenschule zu bestehen; sie sind als Trainsoldaten zu bekleiden, zu bewaffnen und auszurüsten.

C. Wiederholungskurs für Truppenferdeärzte. Die Zeit wird später bestimmt, in Thun.

D. Hufschmiedekurs. Für Hufschmiede der Kavallerie, der Artillerie und des Armeetrains vom 19. Febr. bis 15. April in Thun.

#### VII. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschule. Vom 21. Juli bis 26. Aug. in Thun.

B. Unteroffizierschulen. I. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der I., II. und der VIII. Division (französisch sprechende) vom 4. Febr. bis 26. Febr. in Lausanne. II. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der III., IV. und V. und der Gotthard-Division vom 28. Febr. bis 22. März in Thun. III. Schule für Unteroffiziere aller Waffen der VI., VII. und der VIII. Division (deutsch sprechende) vom 23. März bis 14. April in Herisau.

C. Cadresschule für Offiziere und Unteroffiziere der Verwaltungs-Kompagnien. Vom 15. April bis 7. Mai in Thun.

D. Rekrutenschule. Sämtliche Verwaltungs-Rekruten vom 10. Mai bis 18. Juni in Thun.

E. Wiederholungskurse. I. Wiederholungskurs für Verwaltungsoffiziere (Hauptleute), vom 20. Juni bis 10. Juli in Chur. II. Wiederholungskurs der Korpsverpflegungsanstalt I (Verwaltungs-Kompagnien Nr. 1 und 2), vom 13. Juni bis 22. Juli in Thun. III. Wiederholungskurs der Korpsverpflegungsanstalt II (Verwaltungs-Kompagnien Nr. 3 und 5) in Verbindung mit den Uebungen des II. Armeekorps vom 28. Aug. bis 18. Sept. in Olten.

#### VIII. Festungstruppen.

1. St. Gotthard. A. Cadresschule. Schiesschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Infanteristen der Auszüger-Bataillone Nr. 47 und 86 der Gotthard-Division vom 6. April bis 5. Mai in Airolo. — Cadresschule für die Festungsartillerie, umfassend: 1. Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten sämtlicher Festungsartillerie-Kompagnien der Gotthardbefestigungen, vom 30. März bis 5. Mai in Airolo. 2. Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungsartillerie und für solche Offiziere, die aus andern Waffen zur Festungsartillerie überzutreten wünschen, vom 30. März bis 5. Mai in Airolo. 3. Schiesschule für Offiziere der Festungsartillerie vom 20. April bis 5. Mai in Airolo.

B. Gefreiteenschule. Für alle im Jahre 1897 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten und Mannschaften älterer Jahrgänge der Festungsartillerie der St. Gotthardbefestigungen vom 7. Juli bis 29. Juli in Andermatt.

C. Rekrutenschulen. Für die Infanterie-Rekruten von Uri und Obwalden und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Füsilier-Rekruten der Bataillone Nr. 47 und 87), Cadres vom 19. Mai bis 12. Juli in Andermatt, Rekruten vom 27. Mai bis 12. Juli in Andermatt. — Für die Rekruten der Festungsartillerie-Kompagnie II (Kanoniere, Beobachter und Maschinengewehrscützen), vom 12. Mai bis 7. Juli in Andermatt. — Für die Rekruten der Positions-Kompagnien Nr. 1 und 7, vom 12. Mai bis 7. Juli in Andermatt.

D. Wiederholungskurse. 1. Auszug. 1. Nachdienstpflichtige der Füsilierbataillone Nr. 47 und 87, vom 22. Juni bis 9. Juli in Andermatt.

2. Landwehr. Füsilierbataillon Nr. 40 L., Cadres vom 20. Juli bis 30. Juli in Airolo, Mannschaft vom 24. Juli bis 30. Juli in Airolo. — Füsilierbataillone Nr. 41 L. und 42 L., Cadres vom 3. Aug. bis 13. Aug. in Airolo, Mannschaft vom 7. Aug. bis 13. Aug. in Airolo. — Feldbatterie Nr. 3 L., vom 6. Juli bis 15. Juli in Andermatt. — Positionsartillerie-Kompagnien Nr. 1 und 11 L., vom 31. Aug. bis 9. Sept. in Andermatt. — Sappeur-Kompagnien Nr. 9 und 13 L., Cadres vom 31. Aug. bis 10. Sept. in Andermatt, Mannschaft vom 4. Sept. bis 10. Sept. in Andermatt.

E. Taktischer Kurs. I. Teil für die Abschnittskommandanten und die ihnen zugeteilten Offiziere, Zeit wird später bestimmt, in Altdorf. II. Teil für die Stabs-offiziere und Hauptleute der Sicherheitsbesatzung, Zeit wird später bestimmt, in Andermatt. Für die neu eingeteilten Offiziere aller Waffen der Gotthardtruppen mit Ausnahme der Infanterie-Lieutenants des Auszuges, vom 4. August bis 26. August in Andermatt.

2. St. Maurice. A. Cadresschulen. Unteroffizierschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten der Festungs-Kompagnie III vom 14. Juli bis bis 19. Aug. in Savatan.

Theoretischer Kurs für alle neu ernannten Offiziere der Festungs-Kompagnie III und solche Offiziere, die aus

andern Waffen zur Festungsartillerie versetzt zu werden wünschen, vom 14. Juli bis 19. August in Savatan.

Schiesschule für Offiziere der Festungs-Kompagnie III vom 4. Aug. bis 19. Aug. in Savatan.

B. Gefreiteenschule. Gefreiteenschule für alle im Jahre 1897 zu Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten der Festungs-Kompagnie III vom 15. Okt. bis 6. Nov. in Dailly.

C. Rekrutenschulen. Infanterie-Rekrutenschule für sämtliche Rekruten des Füsilierbataillons Nr. 12 A, Cadres vom 23. Aug. bis 16. Okt. in Dailly, Rekruten vom 31. Aug. bis 16. Okt. in Dailly. — Festungsartillerie-Rekrutenschule für die Rekruten der Festungs-Kompagnie III und die Festungspioniere, vom 20. Aug. bis 15. Okt. in Savatan.

D. Wiederholungskurse. Füsilierbataillon Nr. 12 A., Stab und Kompagnien I und II vom 19. April bis 6. Mai in Dailly. Kompagnien III und IV vom 7. Mai bis 24. Mai in Dailly. — Festungs-Kompagnie Nr. III A., Stab und Kanoniere des Fort Savatan, Cadres vom 19. Okt. bis 13. Nov. in Savatan, Mannschaft vom 22. Okt. bis 13. Nov. in Savatan.

Kanoniere des Fort Dailly: Cadres vom 25. Mai bis 19. Juni, Dailly. Mannschaft vom 28. Mai bis 19. Juni, Dailly.

Maschinengewehrscützen: Cadres vom 27. April bis 22. Mai, Dailly. Mannschaft vom 30. April bis 22. Mai, Dailly.

Beobachter und Pioniere: Cadres vom 21. Sept. bis 16. Okt., Savatan. Mannschaft vom 24. Sept. bis 16. Okt. Savatan.

Positions-Kompagnie Nr. 8 A. vom 2. Aug. bis 19. Aug., Dailly (vom 10. Aug. an zur Hälfte in Savatan).

Positions-Kompagnie Nr. 14 L. vom 10. Aug. bis 19. Aug., Savatan (die Hälfte wird nach Dailly disloziert).

E. Taktischer Kurs. Taktischer Kurs Nr. 1 für Offiziere der Besatzungstruppen von St. Maurice vom 21. Juni bis 13. Juli in St. Maurice.

#### IX. Centralschulen.

Centralschule I a für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 3. März bis 14. April, Thun.

Centralschule I b für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen und für Adjutanten vom 9. Juni bis 21. Juli, Thun.

Centralschule I c für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 26. Sept. bis 7. Nov., Thun.

Centralschule II für Hauptleute aller Waffen vom 21. April bis 1. Juni, Thun.

Centralschule III für Majore aller Waffen vom 26. Juli bis 15. Aug., Basel.

Kurs für höhere Offiziere des II. Armeekorps vom 20. April bis 7. Mai, Burgdorf.

Kurs für höhere Offiziere des IV. Armeekorps vom 22. Sept. bis 9. Okt., Luzern.

Wiederholungskurs für Stabssekretäre vom 10. März bis 23. März, Thun.

#### X. Herbstübungen des II. Armeekorps.

Die Manöver beginnen nach Schluss des Vorkurses am 7. September mit Uebungen von Regiment gegen Regiment. Entlassung sämtlicher Truppen am 17. Sept. mit Ausnahme des Korpsarkes II, der Korpsverpflegungsanstalt nebst den bezüglichen Trainabteilungen und dem Lazarethtrain, welche am 18. Sept. aus dem Diens treten.

Uebungsgebiet (ausschliesslich Regiments- und Brigademanöver) vom östlichen Fuss des Bucheggberges an der untern Emme bis zum untern Lauf der Bünz.

### Ausland.

Österreich. (Streffleurs österreichische militärische Zeitschrift) ist, wie wir dem Januarheft entnehmen, in den Besitz des Hrn. Fritz Ilger, Oberlieut. z. D. übergegangen. Hr. Hauptmann Kandelndorfer, welcher die Redaktion seit einer Anzahl Jahre in meisterhafter Weise besorgt und das militärische Fachblatt auf der früher erreichten Höhe erhalten hat, wird die Redaktion auch in Zukunft beibehalten. Der neue Eigentümer sagt, er werde die grössten Opfer an materiellen Mitteln und redaktionellen Mühen nicht scheuen, um dem Fortschritte stets neue Bahnen zu öffnen. Alle militärischen Schriftsteller des In- und Auslandes werden eingeladen, sich dem Stabe der Mitarbeiter anzuschliessen. Der Preis des Jahresabonnements (12 Hefte) beträgt 28 M. R.-W. Jedes Heft besteht aus 6 Druckbogen Text und einem Literaturblatt von einem Bogen. Wie bisher, werden auch in Zukunft den Heften die nötigen Skizzen und Pläne beigegeben.